



Entdeckt woher das Lied „Rosamunde“ kommt

Liebe Blasmusikfreunde,

Die Melodie des Liedes “Skoda lasky” ist weltweit bekannt. Man kann sie in der Rundfunk, auf den Konzerten und in Filmen hören – viele können sie auf Musikinstrumente spielen oder einfach singen. Es gibt nicht viele Kompositionen, die sich so tief in Herzen der Menschen aus aller Welt eingeschrieben haben und die so beliebt in vielen Länder der Welt geworden sind, dass sie als eigene Melodie angesehen wurden. Nur wenige Lieder haben so viele Sprachvarianten und Namen in so vielen Sprachen. Trotz der Popularität dieses Liedes oder eben wegen dieser, sind die Wurzeln dieses Liedes geheimnisvoll. Wissen Sie wo das Lied herkommt und wer der Autor war? Diese Fragen kann unser Bildungs- und Unterhaltungsprogramm „**Entdeckt die Ursprung des Liedes Rosamunde**“ beantworten.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an, die Geschichte dieses Liedes und das Leben seines Autoren kennen zu lernen.

Sie besuchen sein Heimatdorf **Zbraslav**, das heutzutage ein Stadtteil Prags ist. Zbraslav ist ein außergewöhnlicher Ort nicht nur in Bezug zu dem Komponisten aber auch wegen seiner reichen Geschichte. In 2. Jahrhundert vor Christ wurde es von Kelten bewohnt. Die Kelten haben hier die größte Siedlung Zentraleuropas gebaut. Im Jahre 1292 hat hier der böhmische König Wenzel II. ein Kloster gebaut, das später in einen Barockschloss umgebaut wurde und jetzt befindet sich dort das Museum der Orientalischen Kunst der Nationalgalerie.

Sie werden auch die Möglichkeit zu einem Mittag- bzw. Abendessen im Restaurant „Skoda lasky“ /so heisst das Lied „Rosamunde“ auf tschechisch/, im Geburtshaus des Komponisten und gleichzeitig Museum über das Leben und Werk der Komponisten, haben. Sie erfahren den Weg zum Welterfolg, den dieses Lied vor 70 Jahren angefangen hat. Sie besuchen auch den Grab des Komponisten und die Urnenwiese des Friedhofes von Zbraslav.

Für Kapellen und Orchester veranstalten wir gern ein Freiluftkonzert. Das Orchester sollte das Lied Skoda lasky (Rosamunde) im Repertoire haben. Auf Anfrage schicken wir Ihnen gern die Noten.

Ein Teil unseres Programmangebotes ist auch ein Theaterstück im Schwarzen Theater von Jiri Srnec in Zbraslav – ein Unterhaltungsprogramm mit tschechischer Blasmusik und ein Abend mit böhmischer Küche im Restaurant **U Zlateho Selatka** in Kladno (20 km von Prag) sowie eine Stadtbesichtigung von Zbraslav und Zentrum von Prag mit professionellen Stadtführer in deutscher Sprache.

Das Arrangement wurde für Gruppen gestaltet, für Fans der Blasmusik und Musiker.

Unsere Agentur organisiert auch Unterkunft und weitere Leistungen für Touristen.

Bei Interesse, kontaktieren Sie bitte die Festival- und Organisationsagentur or.fea GmbH:

Tesnov 9, CZ-110 00 Prague 1, www.orfea.cz, E-mail: incoming@orfea.cz, Tel.: 00420 2 24814458, 00420 2 24813580, Fax.: 00420 2 24812612.



Entdeckt woher das Lied „Rosamunde“ kommt

HOCHSAISON (April – Oktober, Ostern und 29.12. - 01.01.)

PACKET Nr. 1

260,00 EUR pro Person

+ 15,00 EUR Zuschlag für ein Einzelzimmer

- 3x Unterkunft in ***Hotel der zentraler Lage mit Frühstück
- 1x Abendessen im Hotel
- Mittag- oder Abendessen + Programm im Restaurant „Skoda lasky“ in Zbraslav
- Abendessen + Programm im Restaurant „U Zlateho selatka“ in Kladno
- Theaterstück im Schwarzen Theater von Jiri Srnec in Zbraslav oder im Stadtzentrum
- Teilnahme am open-air Konzert (für Kapellen und Orchester)
- Stadtführung von Prag und Zbraslav ohne Eintritte
- Betreuung während des ganzen Aufenthalts

PACKET Nr. 2

170,00 EUR pro Person

+ 10,00 EUR Zuschlag für ein Einzelzimmer

- 3x Unterkunft in **Hotel mit Frühstück
- 1x Abendessen im Hotel
- Mittag- oder Abendessen + Programm im Restaurant „Skoda lasky“ in Zbraslav
- Abendessen + Programme im Restaurant „U Zlateho selatka“ in Kladno
- Theaterstück im Schwarzen Theater von Jiri Srnec in Zbraslav oder im Stadtzentrum
- Teilnahme am open-air Konzert (für Kapellen und Orchester)
- Stadtführung von Prag und Zbraslav ohne Eintritte
- Betreuung während des ganzen Aufenthalts

NEBENSAISON (Januar-März, November-Dezember, ausser Ostern und 29.12. - 01.01.)

PACKET Nr. 1

210,00 EUR pro Person

+ 12,00 EUR Zuschlag für ein Einzelzimmer

- 3x Unterkunft in ***Hotel der zentraler Lage mit Frühstück
- 1x Abendessen im Hotel
- Mittag- oder Abendessen + Programm im Restaurant „Skoda lasky“ in Zbraslav
- Abendessen + Programm im Restaurant „U Zlateho selatka“ in Kladno
- Theaterstück im Schwarzen Theater von Jiri Srnec in Zbraslav oder im Stadtzentrum
- Teilnahme am open-air Konzert (für Kapellen und Orchester)
- Stadtführung von Prag und Zbraslav ohne Eintritte
- Betreuung während des ganzen Aufenthalts

PACKET Nr. 2

125,00 EUR pro Person

+ 8,00 EUR Zuschlag für ein Einzelzimmer

- 3x Unterkunft in **Hotel mit Frühstück
- 1x Abendessen im Hotel
- Mittag- oder Abendessen + Programm im Restaurant „Skoda lasky“ in Zbraslav
- Abendessen + Programme im Restaurant „U Zlateho selatka“ in Kladno
- Theaterstück im Schwarzen Theater von Jiri Srnec in Zbraslav oder im Stadtzentrum
- Teilnahme am open-air Konzert (für Kapellen und Orchester)
- Stadtführung von Prag und Zbraslav ohne Eintritte
- Betreuung während des ganzen Aufenthalts

Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Transportkosten.



Entdeckt woher das Lied „Rosamunde“ kommt

ANMELDUNG UND BUCHUNG

Termin:.....

Personenzahl:.....

Name der Gruppe:

Kontaktadresse des Leiters der Gruppe:

E-mail:

***Wir bestellen:**

Packet Nr. 1

Packet Nr. 2

Ankunftstag :

Ankunftszeit nach Hotel:

Zimmerverteilung:

***Wir möchten an einem Konzert spielen:**

ja

nein

* Bezeichnen Sie bitte eine von der Optionen mit X.



Entdeckt woher das Lied „Rosamunde“ kommt

Das Leben des Komponisten

Ein Musiker, Dirigent und Komponist, oft als „König der Polka“ bezeichnet, wurde am 28. März 1902 in Zbraslav (heute Stadtteil Prags) geboren. Mit 6 Jahren hat er verschiedene Instrumente zu spielen angefangen. Mit 15 wurde er Mitglied der Kapelle seines Vaters, die er im Jahre 1925 übernommen hat. Er hat mehr als 70 Stücke komponiert, unter denen auch die berühmte „Rosamunde“ („Skoda lasky“ im tschechischen Original). Ursprünglich hat die Kapelle dieses Lied als „Modranska Polka“ gespielt – später wurde Text zugefügt und das Lied wurde in „Skoda lasky“ (Schade um die Liebe) unbenannt. Die Komposition wurde im Jahre 1927 geschrieben. Sie hat 16 Sprachversionen und wurde in 136 Filmen und TV Serien gespielt. Während des 2. Weltkrieges wurde sie in der ganzen Welt gespielt und wurde so populär, dass sie in vielen Ländern als eigenes Lied angesehen wurde. Die Komposition wurde genauso von Armeen der beiden Kriegsparteien im Kriegskonflikt gesungen. Der oberste Kommandeur der westlichen Streitkräfte in Europa, General Dwight Eisenhower, war von diesem Lied so beeindruckt, dass er es als sein Lieblingslied bezeichnet hat. „Rosamunde“ und „Roll out the Barrel“ oder „The Beer Barrel Polka“ sind die meist verbreiteten Namen dieser Komposition – sie wird aber auch in Französisch, Italienisch, Norwegisch, Japanisch und in anderen Sprachen gesungen. Es gibt sie in verschiedensten Arrangements, von Blasmusik über Swing, Country bis zu Pop-Musik. Im Jahre 2000 wurde sie als „Tschechische Hit des Jahrhunderts“ bezeichnet. Der Komponist ist am 13. November 1988 im Alter von 86 Jahren gestorben.

Auf Initiative seiner drei Söhne findet in Ehre des Komponisten seit 1996 jedes Jahr ein Festival der kleinen Blasorchester in Zbraslav statt.

Zbraslav, ein romantisches Ort mit reicher Geschichte

Dank seiner Geschichte ist Zbraslav eins der wichtigsten Orte nicht nur in Prag sondern auch in der ganzen Tschechischen Republik. Die wichtigste Sehenswürdigkeit ist das Schloss Zbraslav. Es wurde gegründet im Jahre 1292 durch den tschechischen König Wenzel II. als ein Zisterzienserkloster. Der König hat diesen Ort wegen der friedlichen und wunderschönen Gegend ausgesucht. Im Jahre 1420 wurde der Kloster durch die Hussiten und während den 30jährigen Krieges durch die Schweden geplündert. An der Wende der 17. und 18. Jahrhundert wurde der Kloster im Barockstil von J.B.Santini und F.M.Kanka umgebaut. Im Jahr 1785 wurde der Koster geschlossen und für die Industrie verwendet. Im Jahr 1910 hat der Unternehmer Cyril Barton von Dobenin das Gebäude gekauft und in ein Schloss umgebaut. Heute befindet sich dort die Sammlung der orientalischen Kunst der Nationalgalerie. Das älteste Gebäude von Zbraslav ist die St. Havel Kirche, auf dem Hügel Havlin, in der Mitte des Friedhofes von Zbraslav. Die ältesten Schriftbeweise seiner Existenz gehen bis zum Jahre 1115. Bis heute sind die Reste der romanischen Wänden der jetzigen Barockkirche bemerkbar. Ein Teil von dem Friedhof ist der einzigartige Urnenhof von 1964. Weitere Sehenswürdigkeit von Zbraslav ist die Ottas Villa – ein Haus, gebaut im Jahr 1912 für den berühmten Prager Publizist Jan Otta. Es gehört zu den wichtigen Beispielen der späteren Jugendstilarchitektur. Zbraslav ist auch Startpunkt für den Besuch von Zavist, der größten keltischen Siedlung in der Tschechischen Republik und eine von den wichtigsten in Zentraleuropa – gegründet im 2. Jahrhundert v.Chr. und verlassen gegen das Jahr 50 v.Chr.